



Schönes Finale für die Bülacher Schützengruppen: Andrea Spycher erhält Blumenstrauss, Zinnkanne und Ranglisteninformationen von Peter Fehr. (hu)



Die Bülacher warten auf ihren Auftritt: Stadtpräsident Walter Bosshard (vorne links), vis-à-vis Kantonsrat Claudio Schmid, stehend Alt-Stapi Köbi Menzi.

Bülach Vier Polit-Vierergruppen am Ratsherrenschiesen in Ossingen und Kleinandelfingen

In zwei Jahren wird zugeschlagen

Das Ziel war von Cheftrainer Peter Fehr klar formuliert. Eine Gruppe aus Bülach sollte am Ratsherrenschiesen 2007 einen Rang unter den ersten zehn «erschliessen». Gemäss diesem Ziel trafen sich die 16 Auserwählten früh am Montagmorgen auf dem Parkplatz bei der Kaserne, um dem beliebten Sprichwort «Morgenstund ist aller Laster Anfang» gerecht zu werden.

Kennen Sie Rorbas? Eine Antwort auf diese Frage gab Cheftrainer Fehr, der gleichzeitig als Oberorganisator. Schüt-

und einer Sechserserie auf die 10er-Scheibe. Theoretisch konnten somit 60 Punkte erzielt werden. Am nächsten kamen dieser Zahl Gemeinderätin Andrea Spycher und Kantonsrat Werner Scherrer: Beide schossen 54 Punkte und durften sich somit als die Bülacher Besten betrachten. Ein 50er-Resultat lieferten auch Gemeinderat Thomas Langhart (51) und Gemeinderat Peter Fehr (50), der grosse Rest hatte Resultate mit einer Vier vornedran.

Von den vier Gruppen schnitten «sBescht vo Büli» (Walter Baur, Walter

149 und 183 von insgesamt 228 klassierten Gruppen. Das sei doch eher unter den allerdings hochgeschraubten Erwartungen, fand die Teamleitung und kündigte an, das Training vehement zu



verschärfen. Das aus einem besonderen Grund: Das nächste Ratsherrenschiesen, es wird das 17. sein, findet im Jahr 2009 in Rafz statt, und auf dem Schiessstand Bülach wird dann auch geschossen. «Dann müssen wir parat sein, dann wird zugeschlagen», gab Chefcoach Fehr die Marschroute bekannt. Er will sich bis dahin über eine neue Gruppenzusammensetzung intensive Gedanken machen.

Die Bülacher Expedition in den Bezirk Andelfingen hatte trotzdem Grund zur Freude. Nicht wegen der neuen